



Pflanz- und Pflegeanleitung für Obst

Optimale Pflanzzeit:

Obstbäume und Sträucher in Töpfen können ganzjährig gepflanzt werden. Ballenware vom Feld wird von November bis Ende Februar gepflanzt.

Standort:

Fast alle Obstarten bevorzugen sonnige Standorte. Die Sonne fördert die Fruchtreife, stärkt das Aroma und erhöht den Vitamingehalt der Früchte. Heidelbeeren sonnig bis halbschattig und windgeschützt pflanzen.

Bodenvorbereitung:

Obstgehölze verlangen lockere, gut durchlüftete Böden, die sich schnell erwärmen. Kalte, verdichtete, stauende, nasse Böden sind für den Obstbau ungeeignet. Heidelbeeren sind Moorbeetpflanzen und gedeihen nur in saurem Boden. Unsere Gartenböden sind meist zu kalkhaltig, hier muss ein künstlich angelegtes Moorbeet mit Rhodohum geschaffen werden.

Gießen:

Vor dem Pflanzen den Wurzelbereich wässern und den Boden gründlich einschlämmen. In den ersten beiden Jahren nach der Pflanzung muss noch regelmäßig gewässert werden. Anschließend nur noch während längeren Trockenphasen. Heidelbeeren möglichst mit kalkfreiem Regenwasser gießen.

Düngen:

Es empfiehlt sich eine ausgewogene Grunddüngung im Spätherbst oder Vorfrühling mit einem organischen Volldünger. Für Heidelbeeren dürfen nur sauer wirkende Dünger verwendet werden (z. B. Rhododendron-Dünger).

Schnitt:

Die meisten Obstgehölze, wie Stein- und Kernobstbäume und viele Beerensträucher, darunter Johannisbeeren, Stachelbeeren, Brombeeren und Trauben, werden im Frühjahr, also Februar/März geschnitten. Himbeeren können auch direkt nach der Ernte geschnitten werden. Der August ist der beste Monat für einen Sommerschnitt an Stein- und Kernobstbäumen, bei dem Wasserschosse entfernt werden, und das Triebwachstum im nächsten Jahr gebremst wird. Heidelbeeren wachsen sehr langsam und müssen aus diesem Grund in den ersten Jahren nicht geschnitten werden. In späteren Jahren - wenn sie zu dicht werden - nach der Ernte etwas auslichten, d. h. die älteren Triebe entfernen.

Besuchen Sie doch unseren Obstbaumschnittkurs Mitte/Ende Februar, um sich etwas in das Thema einzuarbeiten!

Winterschutz:

Nur bei mediterranen Obstgehölzen, wie Feigen und Kakis, ist ein Winterschutz nötig.

Sonstiges:

Obstbäume können von verschiedenen Schädlingen befallen werden oder an Pilzbefall leiden. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei uns und bringen Sie befallene Blätter (Pflanzenteile) mit. Wir helfen Ihnen gerne fachgerecht bei der Bestimmung der Krankheiten oder des Schädlings und bieten geeignete Gegenmaßnahmen an.